

B A U B E S C H R E I B U N G

für das "Olympische Männerdorf", Terrassenhochhäuser BH 1 - 5

Eigentumswohnungen - Mietwohnungen - Tiefgaragen - Läden

I. Gebäude

Die Höhenentwicklung der Terrassenhochhäuser gliedert sich wie folgt:

- 1) Ebene 01 als ebenerdiges Parkgeschoß für PKW
- 2) Ebene 02 als Keller- und Installationsgeschoß
- 3) Ebene 03 Erdgeschoß
Alle Wohnungen im Erdgeschoß haben gärtnerisch gestaltete Vorgärten mit Sichtschutzwänden.
- 4) Ab Ebene 04 bis zum Dachgeschoß haben sämtliche Wohnungen nach Westen bzw. Süden orientierte überdeckte Terrassen mit einem über die ganze Wohnbreite gehenden Pflanztrog als Abschluß.

Wände:

Ebene 02 und Ebene 02 A
Tragende Innen- und Außenwände aus Stahlbeton.
Nichttragende Innenwände Kalksandsteinmauerwerk.

Wohnungsgeschoße ab Ebene 03
Giebelwände Stahlbeton mit Wärmeisolierung aus Mineralwollplatten und vorgehängten Stahlbeton-Fertigteilen aus weißem Sichtbeton.
Brüstungen an der Nordseite Stahlbeton, Wärmeisolierung aus Mineralwollplatten und vorgehängte Fassade aus Weißeternit. Terrassentrennwände aus Stahlbeton.
Tragende Innenwände und Wohnungstrennwände aus Stahlbeton. Nichttragende Wände in zweischaliger Gipswandkonstruktion oder Vollgipsplatten.

Decken: Stahlbeton.

Dächer: Warmdachkonstruktion mit gefällelosem Flachdach, Wärmedämmung aus Polystyrol Hartschaumplatten, Dachhaut aus PVC-Folie, Kiesschüttung.

Terrassen: Wärmedämmung und Folien wie Dächer, Belag aus Waschbetonplatten auf Unterlagsstelzen verlegt; Beheizte Entwässerung über Terrasseneinläufe und Eternitfallrohre. ↲

Wandbehandlung:

Wände in Wohnungen und Aufzugsvorplätzen mit Kunststoffspachtelmasse glatt gespachtelt und wischfester Binderanstrich weiß. Decken in Wohnungen und Aufzugsvorplätzen strukturgespritzt, mit wischfestem Binderanstrich weiß. Kellerwände mit wischfester Binderfarbe gestrichen.

Treppen: Innentreppen in Maisonette-Wohnungen als Stahlwendeltreppen gestrichen mit Holztrittstufen. Treppen in Sicherheitstreppehäusern aus Stahlbeton.

Fenster: Fenster zu den Terrassen der Süd- und Westseite, Geschoßhohe Fensterelemente mit Drehkipplüftungsflügeln und Drehtüren aus Holz, lackiert. Fenster an der Nordseite, Dreh- und Kippflügel aus Holz, lackiert. Verdeckte Beschläge, Leichtmetall eloxiert. Verglasung der feststehenden Teile aus Zweischeiben-Isolierglas. Fensterflügel und Türen als Verbundkonstruktion mit Bauglas. In der Fußgängerebene Kunststoffrolläden auf der Terrassen- seite. Treppenhausfenster aus Leichtmetall mit Drahtglas.

Türen: Wohnungseingangstüren, Mahagoni furnierte Türblätter in Stahlzargen. Innentüren Mahagoni furnierte Türblätter in weiß lackierten Holzzargen. Treppenhaustüren aus Stahl gestrichen. Hauseingangstüren aus Stahlkonstruktion mit elektrischem Türöffner sowie Klingel und Sprechanlage zu jeder Wohnung. Kellerzugangstüren Ebene 02 a aus Alu. Kellerabteile Holzlattentüren.

Fußbodenkonstruktion:

Ebene 03 über Kellergeschoß
Schwimmender Zementestrich mit Wärmedämmung. Alle übrigen Geschoße Zementverbundestrich.
Garagenebene 02 A Behaton-Verbundstein Pflasterbelag.

Heizung: Zentrale Warmwasser-Pumpenheizung mit Stahlradiatoren und Plattenheizkörper.
Anschluß an Fernheizung. *Abrechnung der Heizung*

Lüftung: Klimatisierung aller Wohnräume durch Einblasen von gereinigter, vorgewärmter und befeuchteter Frischluft. Absaugung in den Bädern und WC's sowie in jeder Küche über eine Herdabsauganlage.

II. Wohnungsausstattung

Fußböden: Sämtliche Wohnräume und Flure in den Wohnungen sowie die Aufzugsvorplätze erhalten einen Nadel- filz-Teppichbelag und Teppichsockelleisten.

Die Bäder, Küchen WC's und Abstellräume erhalten einen PVC-Bahnenbelag mit Schaumrücken und PVC-Sockelleisten.

Kücheneinrichtung:

a) Mehrraumwohnungen

Kunststoffbeschichtete Arbeitsplatte mit Ausschnitt für ein Doppelspülbecken aus Chromnickelstahl mit Unterbauschrank, Einlochmischbatterie mit Schwenkhahn und Perlator für Kalt- und Warmwasser. Marken-Unterbau Elektroherd mit Bratrohr, Herdmulde emailliert mit 3 Kochplatten.

An das zentrale Entlüftungssystem angeschlossene Herdabsaughaube mit Oberschrank. Die Installationswand wird 4 Reihen hoch gefliest mit keramischen Wandfliesen.

Die innenliegenden Küchen erhalten eine Bartheke als Durchreiche zum Eßplatz mit Resopal-Arbeitsplatte und oberer Blende.

b) 1-Zimmerwohnungen

Kunststoffbeschichtete Arbeitsplatte mit Ausschnitt für Einzelspülbecken aus Chromnickelstahl mit Unterbauschrank, Einlochmischbatterie mit Schwenkhahn und Perlator für Warm- und Kaltwasser.

Marken Unterbau Elektroherd mit Bratrohr, Herdmulde emailliert mit 2 Kochplatten.

Herdabsaughaube wie bei Mehrraumwohnungen.

Die Installationswand wird 4 Reihen hoch gefliest.

Badausstattung: Stahleinbau-Badewanne mit Wannenfüll- und Brausebatterie, Kunststoffschlauchbrause und Unica-Wandrohr mit Feststellvorrichtung für Schlauchbrause, Kristallporzellan-Waschbecken mit Einlochmischbatterie, Kristallspiegel, Ablageplatte aus Kristallporzellan, Wandhängendes Tiefspülklosett mit Kunststoffstuhl und -Deckel, Unterputzspülkasten, Papierhalter mit Rolle und Deckel, Handtuchhaken, Spiegelleuchte. Das Bad wird 10 Reihen hoch mit keramischen Wandfliesen verfliesen. Badbeheizung mit Plattenheizkörper unter der Badewanne und Verkleidung durch Stahlblechschürze.

Einzel-WC: Wandhängendes Tiefspülklosett mit Kunststoffstuhl und -Deckel, Papierhalter mit Deckel und Rolle, Handwaschbecken mit Standventil, Kristallspiegel, Handtuchhaken.

Elektroinstallation:

a) Mehrraumwohnungen

Wohnräume: 1 Brennstelle mit Serienschalter,
 4 Steckdosen
 1 Antennenanschlußdose

Schlafzimmer:	1 Brennstelle 4 Steckdosen
Kinderzimmer:	1 Brennstelle 2 Steckdosen
Küche:	1 Brennstelle 4 Steckdosen 1 Herdanschluß
Bad:	1 Wandbrennstelle mit Spiegel- leuchte 2 Steckdosen
Sonstige Räume:	1 Brennstelle 1 Steckdose
Terrassen:	1 Steckdose

b) 1-Zimmerwohnungen

Wohnraum:	wie vor
Küche:	1 Brennstelle 2 Steckdosen 1 Herdanschluß
Bad:	wie vor
Flur:	1 Brennstelle 1 Steckdose
Terrassen:	1 Steckdose

III. Gemeinschaftsanlagen

Partyräume mit Toilettenanlagen und mechanischer Entlüftung.

Kellerabteile aus Lattenverschlügen mit Tür für jede Wohnung.

Aufzüge: Selbstfahreraufzüge mit Haltestellen in allen Geschoßen.

Antennenanlage: Antennenanschluß für Fernsehen 1., 2. und 3. Programm, Österreich und Farbe sowie Rundfunk - empfang (UKW, MW)

Müllschluckanlage: In den Treppenhaustürmen Einwurföffnungen in jedem Geschoß und pneumatische Absaugung zu einer zentralen Müllsammelstelle.

Außenanlagen: Gärtnerische Gestaltung. Rasensaat und Anpflanzung von Buschwerk und Bäumen. Kinderspielplätze. Erholungs- und Freizeitflächen in reichem Maße auf der Fußgänger-ebene und in den Außenanlagen vorgesehen.

Verkehrerserschließung: Gesamte Fahrverkehrerschließung unterirdisch, Fußgänger oberirdisch.

- 5 -

Änderungen, die baulich keine Nachteile hervorrufen und keine Qualitätsminderung bedeuten, sowie Änderungen bedingt durch Auflagen der zuständigen Behörden, bleiben vorbehalten.

München, den 9.11.1972
am/pö

D^eRAG
WOHNBAU SÜD-OST GMBH & CO.
8 München 2, Pettenkoferstr. 35
Tel. 53 03 54 - 56
/